

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des
Bau-, Planungs- und Umweltausschusses
am Donnerstag, dem 23.10.2014
im Sitzungszimmer 2.5 / 2.6

Beginn: 17.30 Uhr

Ende: 19.39 Uhr

Anwesend:

Ratsfrau / Ratsherr

Frau Helga Bühse
Frau Franka Dannheiser
Herr Klaus Grassau
Herr Thomas Krampfer
Frau Heidemarie Stephan
Herr Axel Westphal

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Fred Brocksema
Herr Volker Matthiensen
Herr Thomas Michaelis
Herr Hans Werner Pundt
Herr Dr. Wolfgang Stein

Von der Verwaltung

Herr Dr. Olaf Taurus
Frau Ute Spieler
Herr Ralf-Josef Schnittker
Herr Bernd Heilmann
Frau Sabine Schilf
Frau Ute Obel
Herr Heinz Peters

Außerdem anwesend

Herr Hartmut Florian
Herr Lennart Grabandt
Herr Schaks
Frau Krebs
Herr Holtz
Frau Klein
Herr Böckenhauer
Herr Radestock
Herr Leng
Herr Ziem
Ca. 10 ZuhörerInnen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 23.10.2014
4. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 04.09.2014
5. Information über die am 04.09.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde
7. Anträge und Anfragen
 - 7.1. Antrag H. Bühse / G, Lassen - Verbindungsweg vom Bahnhofsteilpunkt Stadtwald zur Färberstraße vom 19.08.2014
Vorlage: 0142/2013/An
 - 7.2. Antrag F. Bühse / H. Michaelis vom 18.05.2014 - Informations-Stelen
 - 7.3. Antrag F. Bühse / H. Michaelis vom 06.10.2014 - Verkehrssituation in Tungendorf
 - 7.4. Antrag F. Bühse / H. Michaelis vom 06.10.2014 - Baumaßnahmen auf und an der Altonaer Straße
 - 7.5. Antrag F. Bühse / H. Michaelis vom 06.10.2014 - Innenstadtkonzept unter besonderer Berücksichtigung des Großfleckens
8. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 123 "Gewerbegebiet Grüner Weg"
- Aufstellungsbeschluss
- Beschluss zur Bürgerbeteiligung
Vorlage: 0305/2013/DS
9. Sanierungsgebiet und Gebiet des Städtebauförderungsprogramms "Soziale Stadt" Vicelinviertel
- Erneuerung des Gebäudes Anscharstraße 8 / 10 für die von der Aktion Jugendzentrum e. V. betriebenen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung und für eine Nutzung durch Unternehmen aus dem Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft
Vorlage: 0317/2013/DS
10. Sanierung Feuerwehrhaus Wittorf
Vorlage: 0322/2013/DS
11. Nutzung der anliegenden Wohnung durch die Freiwillige Feuerwehr Gadeland
Vorlage: 0323/2013/DS
12. Ausbau der Straße Am Hünengrab
Vorlage: 0324/2013/DS

13. Regionales Gewerbeflächen-Entwicklungskonzept Kiel Region
- Mitwirkung der Stadt Neumünster
Vorlage: 0334/2013/DS
14. 42. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Nördlich Looper Weg / Wührenallee"
- Beschluss über Stellungnahmen
- Feststellungsbeschluss
Vorlage: 0335/2013/DS
15. Bebauungsplan Nr. 219 "Nördlich Looper Weg / Wührenallee"
- Erneute Billigung des Entwurfes
- Erneuter Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: 0336/2013/DS
16. Förderrichtlinien "Jung kauft alt"
Vorlage: 0348/2013/DS
17. Dringliche Vorlagen
18. Mitteilungen
19. Zur Niederschrift über die BPU Sitzung vom 22.05.2014
TOP 11: "Ampelanlagen in Neumünster"
Vorlage: 0121/2013/MV
20. Änderung in der Zusammensetzung des Naturschutzbeirats
Vorlage: 0145/2013/MV
21. Sachstandbericht: Erschließung B-Plan 177 Entwicklungsfläche Nord
Vorlage: 0146/2013/MV
22. Kleine Anfrage der BfB/Piraten Rathausfraktion zur möglichen Bodenverseuchung des Geländes der ehemaligen Fa. Hentschke + Sawatzki, Kampstr. 85 in Neumünster vom 10.07.2014
Vorlage: 0147/2013/MV
23. Berichterstattung zum Bauvorhaben: Neubau Holstengalerie
Vorlage: 0148/2013/MV
24. Stadtteilzentrum Tungendorf am Helmut-Loose-Platz
Vorlage: 0154/2013/MV
25. Erweiterung des Landesamtes für Ausländerangelegenheiten im Haart
Vorlage: 0156/2013/MV

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Herr Westphal als Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses begrüßt die anwesenden TeilnehmerInnen dieser Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

In diesem Zusammenhang begrüßt Herr Westphal insbesondere Frau Ute Spieler als neue Fachdienstleiterin des Fachdienstes Stadtplanung und Stadtentwicklung.

Darüber hinaus heißt Herr Westphal Herrn Pundt als neues Ausschussmitglied herzlich willkommen.

Frau Spieler stellt sich den anwesenden Mitgliedern des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses im Anschluss an die Begrüßung vor.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 23.10.2014
-----	--

Herr Westphal regt an, die Tagesordnungspunkte 7.3 und 24. gemeinsam zu behandeln.

Sodann wird die Tagesordnung über die Sitzung und Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte in der geänderten Fassung einstimmig beschlossen.

4 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 04.09.2014
-----	---

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Fassung einstimmig angenommen.

5 .	Information über die am 04.09.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Es wurde ein Beschluss zu Urheberfragen der Umgestaltung des Großfleckens getroffen.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegt folgende Einwohnerfrage vor:

Frau Sabine Krebs:

„Aus der Presse war zu entnehmen, dass weitere 50 Altkleidercontainer in Neumünster aufgestellt werden sollen.

1. Beabsichtigt die Firma Texaid eine gewerbliche oder eine karitative Sammlung durchzuführen?
2. Welche Standorte sind für die zusätzlichen Container vorgesehen? Sind es neue Plätze oder werden die Container an bereits vorhandenen Sammelstellen aufgestellt?
3. Ist der Vertrag zwischen der Firma Texaid bzw. seines Tochterunternehmens und der Stadt Neumünster – in Bezug auf die Weiterleitung / Spende von Standgebühren an einen wohlthätigen Verein – vom Rechtsamt abschließend geprüft?
4. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?“

Herr Westphal weist darauf hin, dass die Zuständigkeit des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses nicht gegeben ist. Zuständig sei der Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss gemäß § 8 Abs. 2 der Hauptsatzung.

Die Einwohnerfrage von Frau Krebs wird entsprechend weitergeleitet.

Frau Sabine Krebs, Stadtteilversteherin Stadtteilbeirat Wittorf:

„1. Wie ist der Sachstand zum Lärmschutzwall in der Altonaer Straße?

- a. Ist eine Vereinbarung mit den Anwohnern getroffen?
- b. Ist ein Bauantrag eingereicht?
- c. Wann ist – aus heutiger Sicht – mit dem Abriss der alten, bzw. mit dem Aufbau der neuen Lärmschutzwand zu rechnen?

Herr Schnittker antwortet für die Verwaltung zu a), b) und c).

Eine Vereinbarung mit den Anwohnern sei bisher nicht getroffen. Auch ein Bauantrag sei bisher noch nicht eingereicht und der Abriss der alten Lärmschutzwand fände unmittelbar vor Baubeginn statt.

2. Ist für den Bau einer Waschstraße hinter der Jet-Tankstelle in der Altonaer Straße eine Baugenehmigung erteilt worden?

Wenn ja, bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

- a. In der STB-Sitzung in Wittorf ist am 24.06.2014 mitgeteilt worden, dass ein Ingenieurbüro ein Verkehrskonzept entwickeln soll, aus dem hervorgeht, ob und wie die Altonaer Straße die dort entstehenden zusätzlichen Verkehre aufnehmen kann. Liegt dieses Konzept vor?
- b. In welchen städtischen Gremien wird das Verkehrskonzept beraten?“

Zu 2. erläutert Herr Schnittker,

dass eine Baugenehmigung für die Erstellung einer Waschstraße hinter der Jet-Tankstelle erteilt sei.

Frau Spieler ergänzt zu a), dass ein Verkehrskonzept noch nicht in Auftrag gegeben sei, da die Auswahl der Büros noch nicht abgeschlossen sei.

Frau Spieler erläutert zu b), dass darüber im dafür zuständigen Bau-, Planungs- und Umweltausschuss unter Beteiligung der Stadtteilbeiräte Wittorf und Stadtmitte zu beraten sei.

Herr Rolf Schaks, Stadtteilvorsteher Stadtteilbeirat Böcklersiedlung-Bughagen:

„Auf der BPU Sitzung im Juli diesen Jahres berichteten Herr Dr. Stein und ich von Einwohnerbeschwerden zum Zustand der gerade fertig gestellten Roonstraße.
(Wellige Fahrbahnstruktur im Bereich der Walter-Lehmkuhl-Schule)
Herr Schnittker versprach, das zu überprüfen und uns zu informieren.

Bisher ist aber keine Information dazu bei uns eingegangen.

Der Stadtteilbeirat bittet darum, diese Information nachzureichen.

Die Antwort bitte schriftlich per Mail.“

Die Beantwortung der Einwohnerfrage soll durch die Verwaltung per Mail erfolgen.

„Wegen der Baustelle Hansaring (Fernwärmeleitung) wird der Verkehr durch die Böcklersiedlung (Memellandstraße und Legienstraße) umgeleitet.
Ortskundige nutzen auch die Pastor-Rösner-Straße oder (trotz Baustelle) die Breslauer Straße.

Durch die vor nicht allzu langer Zeit sanierten Wohnstraßen fließt ein Vielfaches der sonst üblichen Verkehrsmenge und auch Schwerlastverkehr.

Es kommt in den Hauptverkehrszeiten zu Staus und im Bereich Legienstraße / Max-Richter-Straße / Gerhard-Hauptmann-Platz zu manchmal recht riskanten Verkehrsbegabungssituationen.

1. Wird nach Abschluss der Umleitung der Zustand von Fahrbahn und Randsteinen (hier speziell der Bereich Einmündung der Legienstraße in den Gerhard-Hauptmann-Platz) auf Beschädigungen überprüft?
2. Können von der Verkehrspolizei zu den Stoßzeiten dort vermehrte Kontrollen durchgeführt werden?
3. Wird der Fertigstellungstermin der Baustelle Hansaring eingehalten und überprüft die Bauverwaltung das?“

Die Beantwortung der Einwohnerfrage soll durch die Verwaltung per Mail erfolgen.

„Im Januar wurden die Stadtteilbeiräte von der Stadtverwaltung über die Baumaßnahmen im Jahr 2014 informiert.

Für den Bereich der Böcklersiedlung war Folgendes vorgesehen:

- Stettiner Straße Fernwärmeleitung
- Königsberger Straße Fernwärmeleitung im Anschluss daran Kanalsanierung und Erneuerung der Fahrbahndecke
- Breslauer Straße Fernwärmeleitung im Anschluss daran Neubau der Straße.

Nach einigen Wochen waren sämtliche Baumaßnahmen bis auf die Fernwärmeleitung in der Breslauer Straße ins nächste Jahr verschoben (und auch da ist die Baustelle schon 4 Wochen über den zugesagten Fertigstellungstermin).

Wir möchten verlässliche Auskünfte.

1. Wann werden die aufgeschobenen Baumaßnahmen durchgeführt?
2. Können alle Maßnahmen in 2015 durchgeführt werden?
3. Kann die Bauverwaltung die SWN dazu bringen verlässliche Angaben zu ihren Baumaßnahmen in der Böcklersiedlung zu machen, da deren Abschluss die Voraussetzung für die weiteren Baumaßnahmen ist?

Die Einwohner der Böcklersiedlung wünschen sich verlässliche Informationen und keine Terminangaben, die schon 6 Wochen später nicht mehr das Papier wert sind, auf das sie gedruckt wurden.

Die Antwort kann schriftlich erfolgen.“

Die Beantwortung der Einwohnerfrage soll durch die Verwaltung per Mail erfolgen.

7 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

7.1 .	Antrag H. Bühse / G, Lassen - Verbindungsweg vom Bahnhofpunkt Stadtwald zur Färberstraße vom 19.08.2014 Vorlage: 0142/2013/An
-------	--

Der Beschluss des Ausschusses für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz, der der Einladung beigefügt war, wird zur Kenntnis genommen.

Nach ausführlicher Diskussion stellt Herr Westphal den Antrag der CDU Rathausfraktion vom 19.08.2014, der ebenfalls der Einladung beigefügt war, zur Abstimmung.

1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen wassergebundenen Verbindungsweg vom Bahnhofpunkt Stadtwald parallel zur Bahnstrecke bis Ende des Bahnsteiges und dann abknickend entlang des Zaunes in Richtung Färberstraße bis zum Offiziersheim in zweckmäßiger einfacher Ausführung zu errichten (siehe Anlage).
2. Die vorhandenen Bahn- bzw. Straßenlaternen sollen für dieses Vorhaben mit genutzt werden.
3. Für diese Maßnahme ist keine externe Planung und Ausführung erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

7.2 .	Antrag F. Bühse / H. Michaelis vom 18.05.2014 - Informations-Stelen
-------	---

Frau Bühse erläutert den vorliegenden Antrag vom 18.05.2014.

Nach ausführlicher Diskussion stellt Frau Bühse den Antrag, die Entscheidung über ihren Antrag zunächst zurückzustellen bis die Gesamtüberlegungen zur Gestaltung der Plätze abgeschlossen sind. Diesem Antrag wird durch die Mitglieder des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses einstimmig gefolgt.

7.3 .	Antrag F. Bühse / H. Michaelis vom 06.10.2014 - Verkehrssituation in Tungendorf
-------	---

Frau Bühse erläutert den vorliegenden Antrag vom 06.10.2014. Mit Blick auf TOP 24. (0154/2013/MV) erweitert sie den Antrag dahingehend, dass zuvor der Stadtteilbeirat Tungendorf beteiligt werden soll.

Herr Böckenhauer stellt sich in einem Redebeitrag hinter den Antrag.

Herr Heilmann erläutert den derzeitigen Planungsstand. Eine rechtzeitige Beteiligung des Stadtteilbeirates sei obligatorisch.

Herr Westphal lässt nach Diskussion über den Antrag abstimmen:

„Die Verwaltung wird beauftragt, für den Bereich Helmut-Loose-Platz, Wilhelminenstraße, Am Kamp, Hürsland und Rüschtal eine tragfähige verkehrliche Gesamtplanung bis zur ersten Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses in 2015 vorzulegen. Vorab ist der Stadtteilbeirat Tungendorf zu beteiligen.“

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

7.4 .	Antrag F. Bühse / H. Michaelis vom 06.10.2014 - Baumaßnahmen auf und an der Altonaer Straße
-------	---

Frau Bühse erläutert den vorliegenden Antrag vom 06.10.2014.

Herr Westphal lässt nach Diskussion über den Antrag abstimmen:

„1. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der planerischen und gestalterischen Vorbereitung der Sanierung der Brücke in der Altonaer Straße darauf hinzuwirken, dass Auswirkungen evtl. zukünftiger verkehrlicher Maßnahmen mit berücksichtigt werden.

2. Es ist darauf hinzuwirken, dass bei zukünftigen Baumaßnahmen in der Altonaer Straße zwischen dem Ring und der Gadelander Straße – vor allem auf der östlichen Seite – die Abstände von zukünftigen Hochbauten zur Straße eingehalten werden.“

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 5

Enthaltung:

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

7.5 .	Antrag F. Bühse / H. Michaelis vom 06.10.2014 - Innenstadtkonzept unter besonderer Berücksichtigung des Großfleckens
-------	--

Herr Westphal regt an, den Antrag zunächst zurückzustellen bis die interfraktionellen Gespräche zu diesem Thema abgeschlossen seien.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

8 .	3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 123 "Gewerbegebiet Grüner Weg" - Aufstellungsbeschluss - Beschluss zur Bürgerbeteiligung Vorlage: 0305/2013/DS
-----	---

Bis zur Entscheidung über die Drucksache 0304/2013/DS (Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Stadt Neumünster) wurde die Vorlage zurückgestellt. Nachdem nunmehr über die Drucksache 0304/2013/DS entschieden wurde, ist die Vorlage zur Abstimmung zu stellen.

Frau Dannheiser stellt folgenden den Ausschussmitgliedern vorliegenden Änderungsantrag:

„In Absatz 1. ist einzufügen:

... um die Planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Veränderung der Sortimentsstruktur, nach Vorgabe der Ratsversammlung vom 03.06.2014, des Einzelhandelsstandortes Grüner Weg zu schaffen.“

Über den Herr Westphal nach Diskussion abstimmen lässt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 4

Enthaltung: 0

Sodann lässt Herr Westphal über den Antrag in geänderter Form abstimmen.

Beschluss:

1. Für das Gebiet der Grundstücke Grüner Weg 3 und 9 – 11 im Stadtteil Wittorf ist der Bebauungsplan Nr. 123 „Gewerbegebiet Grüner Weg“ im Sinne des § 30 Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern. Die Änderung ist erforderlich, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Veränderung der Sortimentsstruktur *um die Planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Veränderung der Sortimentsstruktur, nach Vorgabe der Ratsversammlung vom 03.06.2014, des Einzelhandelsstandortes Grüner Weg zu schaffen.*
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
3. Gemäß § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) ist eine Umweltprüfung durchzuführen, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt, beschrieben und bewertet werden. Die Umweltprüfung soll sich insbesondere auf die Belange der Verkehrsentwicklung und des Immissionsschutzes beziehen.

4. Die in ihrem Aufgabenbereich berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange sind über die Planung zu unterrichten und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung aufzufordern.
5. Es soll geprüft werden, ob der Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) geändert werden kann.
6. Es ist eine Beteiligung der Öffentlichkeit nach den Richtlinien der Stadt Neumünster durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

9 .	Sanierungsgebiet und Gebiet des Städtebauförderungsprogramms "Soziale Stadt" Vicelinviertel - Erneuerung des Gebäudes Anscharstraße 8 / 10 für die von der Aktion Jugendzentrum e. V. betriebenen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung und für eine Nutzung durch Unternehmen aus dem Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft Vorlage: 0317/2013/DS
-----	--

Der Beschluss des Jugendhilfeausschusses, der der Einladung beigefügt war, wird zur Kenntnis genommen.

Ebenfalls zur Kenntnis genommen wird die der Einladung beigefügte „Ergänzung zur Drucksache 0317/2013/DS“.

Herr Michaelis stellt nachfolgenden Änderungsantrag:

„Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss befürwortet, dass die Flächen im Obergeschoss des städtischen Gebäudes Anscharstraße 8 / 10 möglichst vollständig an Akteure vermietet werden, die dem Bereich Kunst, Musik und Theater zuzuordnen sind. Dabei soll es sich nicht um gewerbliche Unternehmen handeln, sondern möglichst vollständig um Akteure, z. B. Vereine und Stiftungen, die in den Bereichen Kunst, Musik und Theater Kinder- und Jugendarbeit betreiben.“

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss wird gebeten, zu prüfen, ob es möglich ist, die Gründung von Initiativen zu fördern wie das Theaterpädagogische Zentrum der Emsländischen Landschaft e. V. und die Kunstschule Lingen (früher Mal- und Kreativschule Lingen), für die Flächen im Obergeschoss des Gebäudes zur Verfügung gestellt werden könnten. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss würde es begrüßen, wenn die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten Initiativen in diesen Bereichen erleichtern würde.“

über den Herr Westphal nach Diskussion abstimmen lässt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Sodann lässt Herr Westphal über die Vorlage in geänderter Form abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungen für die Erneuerung des Gebäudes Ansharstraße 8/10 für die Nutzung als Kinder- und Jugendeinrichtung, betrieben durch die Aktion Jugendzentrum e. V., ~~und für eine gewerbliche Nutzung durch Unternehmen der Kultur und Kreativwirtschaft~~ zu veranlassen.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss befürwortet, dass die Flächen im Obergeschoss des städtischen Gebäudes Ansharstraße 8 / 10 möglichst vollständig an Akteure vermietet werden, die dem Bereich Kunst, Musik und Theater zuzuordnen sind. Dabei soll es sich nicht um gewerbliche Unternehmen handeln, sondern möglichst vollständig um Akteure, z. B. Vereine und Stiftungen, die in den Bereichen Kunst, Musik und Theater Kinder- und Jugendarbeit betreiben.

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss wird gebeten, zu prüfen, ob es möglich ist, die Gründung von Initiativen zu fördern wie das Theaterpädagogische Zentrum der Emsländischen Landschaft e. V. und die Kunstschule Lingen (früher Mal- und Kreativschule Lingen), für die Flächen im Obergeschoss des Gebäudes zur Verfügung gestellt werden könnten. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss würde es begrüßen, wenn die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten Initiativen in diesen Bereichen erleichtern würde.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

10 .	Sanierung Feuerwehrhaus Wittorf Vorlage: 0322/2013/DS
------	--

Der Beschluss des Ausschusses für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz, der der Einladung beigefügt war, wird zur Kenntnis genommen.

Sodann lässt Herr Westphal über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Das auf Grundlage des Ratsantrages vorgelegte Prüfergebnis wird zur Kenntnis genommen.

Gleichzeitig wird der Fachdienst Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen gemeinsam mit dem Fachdienst Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz beauftragt, entsprechende zusätzliche Überlegungen anzustellen, wie das beschriebene grundsätzliche Problem des Standortes gelöst werden könnte. Das Ergebnis der Prüfung ist zur weiteren Beratung den Gremien vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

11 .	Nutzung der anliegenden Wohnung durch die Freiwillige Feuerwehr Gadeland Vorlage: 0323/2013/DS
------	---

Der Beschluss des Ausschusses für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz, der der Einladung beigefügt war, wird zur Kenntnis genommen.

Sodann lässt Herr Westphal über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz entscheidet, dem Antrag der Ortsfeuerwehr Gadeland auf Nutzung der anliegenden Wohnung mit dem beantragten Raumprogramm zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz

12 .	Ausbau der Straße Am Hünengrab Vorlage: 0324/2013/DS
------	---

Entsprechend der Beschlusslage vom 04.09.2014 erläutert Herr Schnittker weitere Planungsvarianten auf der Grundlage „Ergänzende Informationen zur Drucksache 0324/2013/DS – Ausbau der Straße Am Hünengrab“.

Herr Schnittker weist darauf hin, dass die Durchführung weiterer Prüfaufträge Kostensteigerungen von ca. 10 % ausgelöst haben.

Herr Westphal stellt die Vorlage nach ausführlicher Diskussion zur Abstimmung.

Beschluss:

Der BPU beschließt den Ausbau der Straße Am Hünengrab, wie in der Vorlage beschrieben:

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 0
Nein-Stimmen: 7
Enthaltung: 4

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

13 .	Regionales Gewerbeflächen-Entwicklungskonzept Kiel Region - Mitwirkung der Stadt Neumünster Vorlage: 0334/2013/DS
------	---

Mit Verweis auf die Diskussion im Hauptausschuss am 21.10.2014 zieht Herr Dr. Tauras den Antrag zu 2. zurück.

Frau Bühse stellt den Änderungsantrag folgenden Antragstext hinzu zu fügen:

„Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss ist laufend über die Ergebnisse der Gespräche im „Planungsdialog Kiel-Region“ zu informieren.“

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Herr Westphal stellt den Änderungsantrag, den Antragstext zu 3. wie folgt zu ändern:

„Verhandlungen über die finanzielle Beteiligung werden erneut aufgenommen mit dem Ziel, die finanzielle Belastung für die Stadt Neumünster zu verringern und in die Haushaltsberatungen zum Doppelhaushalt 2015 / 2016 einzubeziehen.“

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Sodann stellt Herr Westphal folgenden – in seiner geänderten Form – Antrag zur Abstimmung:

Beschluss:

1. Die Stadt Neumünster beteiligt sich an der Erstellung eines Regionalen Gewerbeflächen-Entwicklungskonzepts für die Kiel Region.
2. Verhandlungen über die finanzielle Beteiligung werden erneut aufgenommen mit dem Ziel, die finanzielle Belastung für die Stadt Neumünster zu verringern und in die Haushaltsberatungen zum Doppelhaushalt 2015 / 2016 einzubeziehen
3. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss ist laufend über die Ergebnisse der Gespräche im „Planungsdialog Kiel-Region“ zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

14 .	42. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Nördlich Looper Weg / Wührenallee" - Beschluss über Stellungnahmen - Feststellungsbeschluss Vorlage: 0335/2013/DS
------	---

Herr Heilmann weist darauf hin, dass es unter Antragspunkt 4. richtig heißen muss: „§ 6 (5) BauGB“.

Der Antragstext wird entsprechend berichtigt.

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung hat die während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und stimmt den Einzelanträgen gemäß der beiliegenden Übersicht zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diejenigen Träger öffentlicher Belange und Institutionen, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Die Ratsversammlung beschließt die 42. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 „Nördlich Looper Weg / Wührenallee“ für das Gebiet nördlich des Looper Weges zwischen den Wohngrundstücken am Hermannus-Müller-Weg, südlich des Endstückes der Wührenallee im Stadtteil Einfeld.
3. Die Begründung einschließlich Umweltbericht wird gebilligt; Umfang und Detaillierungsgrad der Ermittlung umweltrelevanter Belange (Umweltprüfung) werden gemäß § 2 Abs. 4 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) bestätigt.
4. Die zusammenfassende Erklärung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wird gebilligt.
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Flächennutzungsplanung dem Innenminister zur Genehmigung vorzulegen. Die Genehmigung ist anschließend nach § 6 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

15 .	Bebauungsplan Nr. 219 "Nördlich Looper Weg / Wührenallee" - Erneute Billigung des Entwurfes - Erneuter Beschluss zur öffentlichen Auslegung Vorlage: 0336/2013/DS
------	--

Herr Radestock begrüßt in seinem Redebeitrag grundsätzlich die Neuauslegung und kündigt eine Stadtteilbeiratssitzung u. a. zu diesem Thema an.

Herr Heilmann erläutert den allgemeinen Planungsstand.

Nach Diskussion lässt Herr Westphal über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 219 „Nördlich Looper Weg/Wührenallee“ für das Gebiet nördlich des Looper Weges zwischen den Wohngrundstücken am Hermannus-Müller-Weg, südlich des Endstückes der Wührenallee im Stadtteil Einfeld sowie die dazugehörige Begründung einschließlich Umweltbericht werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 219 „Nördlich Looper Weg / Wührenallee“ mit der dazugehörigen Begründung einschließlich Umweltbericht sowie die vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen; die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

16 .	Förderrichtlinien "Jung kauft alt" Vorlage: 0348/2013/DS
------	---

Anlässlich der Sitzung des Hauptausschusses am 20.10.2014 haben sich folgende Fragestellungen ergeben:

1. Was sind sonstige Investoren?
2. Welche Erfahrungen haben andere Kommunen mit Investoren mit Gewinnerzielungspraktiken machen können?

Die Fragen werden durch die Verwaltung wie folgt beantwortet:

Zu 1.

„Sonstige Interessierte“ sind alle Privatinteressenten, die nicht zum Personenkreis „Junge Paare“ und „Familien mit Kindern“ gehören.

Zu 2.

Erfahrungen mit Investoren sind nicht bekannt.

Die Förderrichtlinien richten sich jedoch auch Ausschließlich an Privatpersonen, die eine erworbene Immobilie als Hauptwohnsitz bewohnen (vgl. 3.5 der Förderrichtlinien) müssen.

Sodann stellt Herr Westphal die Drucksache nach ausführlicher Diskussion zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Umsetzung des Förderprogramms „Jung kauft alt – junge Menschen kaufen alte Häuser“ entsprechend der anliegenden Richtlinien zur Förderung des Erwerbs von Altbauten mit einer Fördersumme von 50.000,00 € jährlich ab dem 01.01.2015 zunächst bis zum 31.12.2016 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 6
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

17 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es lagen keine dringlichen Anfragen vor.

18 .	Mitteilungen
------	--------------

Herr Schnittker informiert die Mitglieder über den aktuellen Stand der Sanierung des Rathausdaches.

19 .	Zur Niederschrift über die BPU Sitzung vom 22.05.2014 TOP 11: "Ampelanlagen in Neumünster" Vorlage: 0121/2013/MV
------	--

Herr Michaelis bittet um Erläuterung der Marktsituation zur Vergabe von Ampelanlagen in einer der nächsten nicht öffentlichen Sitzungen.

Die Vorlage wird nach Diskussion zur Kenntnis genommen.

20 .	Änderung in der Zusammensetzung des Naturschutzbeirats Vorlage: 0145/2013/MV
------	---

Beschluss:

Kenntnisnahme

21 .	Sachstandbericht: Erschließung B-Plan 177 Entwicklungsfläche Nord Vorlage: 0146/2013/MV
------	--

Auf Nachfrage von Herrn Michaelis zum 6-spurigen Ausbau der A 7 erklärt die Verwaltung, dass der Landesbetrieb am Aufstellungsverfahren zum Bebauungsplan Nr. 177 beteiligt worden ist, und keine Bedenken erhoben worden sind.

22 .	Kleine Anfrage der BfB/Piraten Rathausfraktion zur möglichen Bodenverseu- chung des Geländes der ehemaligen Fa. Hentschke + Sawatzki, Kampstr. 85 in Neumünster vom 10.07.2014 Vorlage: 0147/2013/MV
------	---

Ergänzende Fragen von Herrn Matthiensen werden durch Frau Obel beantwortet.

23 .	Berichterstattung zum Bauvorhaben: Neubau Holstengalerie Vorlage: 0148/2013/MV
------	---

Herr Schnittker erläutert, dass anlässlich der Sanierung des Flusslaufes „Schleusau“ eine historische Mauer „entdeckt“ worden sei.

Diese Mauer – aus dem 19. Jahrhundert stammend – werde in die Gesamtplanungen in-
tegriert werden.

24 .	Stadtteilzentrum Tungendorf am Helmut-Loose-Platz Vorlage: 0154/2013/MV
------	--

Vergleiche auch **TOP 7.3.:**

Frau Bühse erläutert den vorliegenden Antrag vom 06.10.2014. Mit Blick auf TOP 24.
(0154/2013/MV) erweitert sie den Antrag dahingehend, dass zuvor der Stadtteilbeirat
Tungendorf beteiligt werden soll.

Herr Böckenhauer stellt sich in einem Redebeitrag hinter den Antrag.

Herr Heilmann erläutert den derzeitigen Planungsstand. Eine rechtzeitige Beteiligung des
Stadtteilbeirates sei obligatorisch.

Herr Westphal lässt nach Diskussion über den Antrag abstimmen:

„Die Verwaltung wird beauftragt, für den Bereich Helmut-Loose-Platz, Wilhelminenstraße,
Am Kamp, Hürsland und Rüschtal eine tragfähige verkehrliche Gesamtplanung bis zur
ersten Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses in 2015 vorzulegen.
Vorab ist der Stadtteilbeirat Tungendorf zu beteiligen.“

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

25 .	Erweiterung des Landesamtes für Ausländerangelegenheiten im Haart Vorlage: 0156/2013/MV
------	--

Der Oberbürgermeister kündigt an, die Mitteilung ebenfalls in die Ratsversammlung einzubringen.

Beschluss:

Kenntnisnahme

gez. Axel Westphal

(Ausschussvorsitzender)

gez. Heinz Peters

(Protokollführer)